

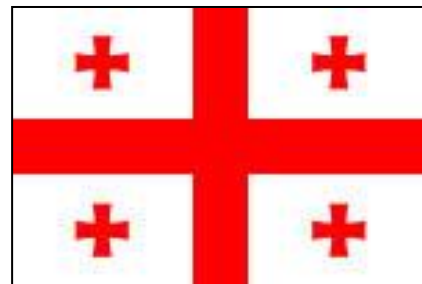


Liebe Reisegäste,

bitte finden Sie nachfolgend eine Auswahl von Informationen über Ihr Reiseziel - ohne Anspruch auf Vollständigkeit. Sollten Sie Anregungen und Verbesserungsvorschläge haben, die Ihnen – auch im Nachhinein gesehen – hilfreich gewesen wären, so nehmen wir diese natürlich gerne entgegen.

Wir wünschen eine angenehme Vorbereitungszeit und eine erlebnisreiche Reise!

Ihr Team der BAVARIA FERNREISEN GmbH



## REISEINFORMATIONEN GEORGIEN

**Offizieller Name:** Georgien (Sakartvelo)

**Lage:** Georgien grenzt im Norden an die Russische Föderation, im Westen an das Schwarze Meer, im Südwesten an die Türkei, im Süden an Armenien und im Südosten an Aserbaidschan.

**Landesfläche:** 69.700 km<sup>2</sup> (unterteilt in 9 Regionen und 5 autonome Städte). Zum Territorium zählen auch die Autonomen Republiken Abchasien, Adscharien und Südossetien.

**Hauptstadt:** Tbilisi/Tbilissi (ca. 1,5 Mio. Einwohner)

**Einwohner:** ca. 4,8 Millionen (ca. 84% Georgier, ca. 6% Armenier, ca. 6,5% Aserbaidschaner, ca. 1% Osseten, ca. 0,1% Abchasen und ca. 1,5% Russen)

**Staatsform:** parlamentarische Demokratie

**Religion:** ca. 84% Georgisch Orthodox, ca. 10% Moslems. Geringer Anteil von Russisch Orthodoxer, Armenisch Apostolischer, Protestantischer, Katholischer, Baptistischer und Jüdischer Glaubensrichtungen.

**Sprache:** Amtssprache ist Georgisch. Georgisch zählt zu den ältesten Sprachen der Welt und zu den schwierigsten. Russisch wird viel gesprochen, Englisch und Deutsch werden zumindest in den Städten gesprochen. Minderheitssprachen sind Abchasisch, Armenisch, Aserisch und Ossetisch.

**Schrift:** Das georgische Alphabet zählt zu den ältesten Schriftzeichen der Welt und ist eine der 14 offiziellen Schriften, die heute noch geschrieben werden.

**Höchste Berge:** Kasbek (5.047 m) und Schchara (5.068m) im Großen Kaukasus



**Zeitunterschied:** in unserer Winterzeit beträgt der Zeitunterschied + 3 Stunden. Da Georgien nicht auf Sommerzeit umstellt, beträgt der Zeitunterschied während der Sommerzeit +2 Stunden.

**Einreisebestimmungen:** Für deutsche Staatsbürger ist für die Einreise nach Georgien ein mindestens noch 3 Monate über den Aufenthalt hinaus gültiger Personalausweis (bei Einreise über den Luftweg) oder Reisepass erforderlich. Ein Visum ist nicht erforderlich. Aufgrund der möglichen Umsteige Verbindung über Drittländer empfehlen wir die Nutzung des Reisepasses.



### **Zollbestimmungen:**

**Einreise:** Gegenstände, die für den persönlichen Bedarf des Reisenden bestimmt sind, können zollfrei eingeführt werden. Dazu zählen u.a. auch 1 Fotoapparat, 1 Videokamera, 1 Laptop. Eingeführt werden dürfen ebenfalls 200 Zigaretten und bis zu 3 Liter Wein oder 10 Liter Bier.

Wir empfehlen, besonders wertvolle Gegenstände (z.B. Kamera/Laptop) bei Einreise zu deklarieren. Drogenschmuggel wird scharf geahndet und mit langen Haftstrafen bestraft.

**Ausreise:** Für die Ausfuhr von Teppichen und handelsüblichen Kunstgegenständen ist eine Ausfuhrgenehmigung des Kultusministeriums erforderlich. Mit Hilfe der Verkäufer ist diese in kurzer Zeit erhältlich. Es muss ein Foto des Gegenstandes mit im Handgepäck geführt werden. Ausfuhrverbot besteht für besonders wertvolle Antiquitäten und Kulturgüter.

Seit 2004 ist die Mitnahme hausgemachter Lebensmittel nicht mehr erlaubt. So werden Ihnen unter Umständen z.B. hausgemachter Wein, Käse und Wurst bei der Personenkontrolle abgenommen. Die Ausfuhr von in Geschäften gekauften Lebensmitteln bereitet dagegen keine Probleme.

**Sicherheit:** Die allgemeine Lage in Georgien wird als sicher eingestuft. Eine Ausnahme bilden die Konfliktregionen Abchasien und Süd-Ossetien (die wir nicht besuchen). Die Einreise über Drittstaaten (Armenien, Türkei) ist problemlos möglich.

**Geographie:** Georgien liegt im östlichsten Teil Europas, etwa auf der Höhe Mittel-Italiens. Die mächtigen Gebirgsketten des Großen Kaukasus im Norden des Landes verlaufen vom Schwarzen Meer bis zum Kaspischen Meer und gelten als natürliche Grenze zwischen Europa und Asien. Der Kleine Kaukasus verläuft weitestgehend parallel dazu und grenzt im Süden des Landes an das Armenische Hochland.

Mit einer Fläche von rund 70.000 km<sup>2</sup> entspricht die Ausdehnung Georgiens etwa der von Bayern.

Die vielseitige Landschaftsprägung und die variierende Niederschlagsmenge schaffen diverse Klimazonen von subtropisch-feuchtem Klima im Westen bis hin zu einem trockenen und gemäßigten Kontinentalklima im Osten.

**Mediterranes Klima** bestimmt die Landesteile Westgeorgiens (Imeretien und Mengrelien). Hier finden Sie hauptsächlich dichte Laub- und Mischwälder. In der Landwirtschaft dominiert der Anbau von Mais und Weizen.

**Kontinentales Klima** mit heißen Sommern und kalten Wintern bestimmt die Regionen Kartlien und Kachetien im Osten und Süden des Landes: Pistazien, Wacholder und Trockenwälder sind charakteristisch für die Landesteile, in denen vorwiegend Wein, Weizen und Wassermelonen angebaut werden.

**Halbwüste** finden Sie in der Steppenlandschaft von Garedja im Südosten des Landes. Die jährliche Niederschlagsmenge liegt bei unter 100 mm.

**Subtropisches Klima** mit Niederschlagsmengen von 1200 mm bis 2500 mm beherrschen die kolchischen Niederungen der Provinz Gurien am Schwarzen Meer. Der Winter ist üblicherweise frostfrei, der Sommer feucht-warm mit Temperaturen bis ca. 30° C. Die Vegetation wird von Palmen, Zypressen, Bambus und Eukalyptus bestimmt. In dieser Region werden Tee, Kiwi und Zitrusfrüchte angebaut.

**Alpines Klima** herrscht im Großen Kaukasus in den Provinzen Swanetien, Chewsuretien, und Tuschetien

**Hochalpines Klima** finden Sie ebenfalls im Großen Kaukasus in Swanetien. Die Vegetationsgrenze liegt bei etwa 3000 m. Hier liegen auch die Gletscherregionen des Kasbek (5033m), des Dschangitau (5058m) und des Schchara (5068m).

Durch die ausgeprägte Landschaftsgliederung und durch die Abgeschiedenheit menschenleerer Bergregionen gedeiht in Georgien eine besonders vielfältige Pflanzen- und Tierwelt. Es bestehen 11 staatliche Naturschutzgebiete.



**Beste Reisezeit:** Die idealen Reisezeiten für die von uns ausgeschriebenen Reisen sind im Mai/Juni und September/Oktober. Im Hochsommer kann es in einigen Landesgegenden sehr heiß werden (bis 40° C). Hinweise zur aktuellen Wettersituation finden Sie auf folgenden Homepages:

[www.wetteronline.de](http://www.wetteronline.de)

[www.wetter.net](http://www.wetter.net)

[www.dwd.de](http://www.dwd.de) (Seite des Deutschen Wetterdienstes)

**Kleidung:** Gute Bekleidung und insbesondere festes Schuhwerk sind bei einer Reise nach Georgien wichtig. Wir empfehlen das „Zwiebelprinzip“, so dass Sie Ihre Kleidung der besuchten Region anpassen können. Bedenken Sie, dass im Bergland noch Schnee liegen kann, während es in den Ebenen bereits sehr warm sein kann. Bei der Besichtigung von Kirchen und Moscheen gelten strenge Regeln: Frauen sollten Schultern und Knie bedeckt haben, in Moscheen ist ein Kopftuch obligatorisch; Schuhe werden vor Betreten des Gebetsraumes ausgezogen. Generell ist zu sagen, dass man – mit Ausnahme vielleicht der Hauptstadt – auf freizügige Kleidung verzichtet werden sollte.

**Gesundheit/Impfungen:** Wir empfehlen dringend den Abschluss einer Reise-Krankenversicherung mit Rückholerschutz. Sie können den Kenntnissen der lokalen Mediziner durchaus vertrauen, allerdings entspricht die Ausstattung der Krankenhäuser nicht überall mitteleuropäischem Standard.

Es sind keine Impfungen vorgeschrieben. Die Standardimpfungen gemäß aktuellem Impfkalender des Robert-Koch-Instituts für Kinder und Erwachsene sollten anlässlich einer Reise überprüft und vervollständigt werden. Als Reiseimpfung wird eine Impfung gegen Hepatitis A empfohlen. Nähere Informationen finden sich auch auf der Internetseite des Robert-Koch-Instituts: [www.rki.de](http://www.rki.de) (Stichwort „Impfkalender“). Bitte denken Sie auch an Ihre Medikamente für den Eigenbedarf.

**Währung:** die offizielle Währung Georgiens ist der Lari (GEL) = 100 Tetri.

Banknoten gibt es in den Stückelungen vom 1, 2, 5, 10, 20, 50, 100, 200 und 500 Lari. Münzen sind in den Fraktionen 1, 2, 5, 10, 20 und 50 Tetri sowie 1 und 2 Lari im Umlauf. Die Banknote 1 Lari ist inzwischen sehr selten.

Wenn Sie eine bekommen, ist dies sicherlich ein besonderes Souvenir.

Wir empfehlen die Mitnahme von Euro und deren Tausch in einer Bank oder einer Wechselstube.

Einige Banken sind inzwischen an das internationale EC-Kartensystem angeschlossen (Absolutbank, Intellectbank Tbilcreditbank). In den Städten lassen sich somit meist problemlos Geldbeträge in Landeswährung abheben. Kreditkarten werden in den großen Hotels akzeptiert. Für Fahrten in die Bergregionen sollte man ausreichend Bargeld mit sich führen.



**Umtausch:** Den tagesaktuellen Wechselkurs finden Sie im Internet z.B. unter [www.oanda.com](http://www.oanda.com)

**Gelegenheit macht Diebe:** das Umfeld der Wechselstuben ist gerne auch „Arbeitsgebiet“ von Taschendieben. Falls ist Sie beim Geldtausch auf eine Wechselstube zurückgreifen müssen, achten Sie bitte darauf, keine größeren Beträge zu tauschen. Auch sonst gilt: Ihr Portemonnaie sollte nicht öffentlich gezeigt werden. Tragen Sie Geld und sonstige Wertsachen geschützt am Körper, am besten auf mehrere Taschen verteilt.

**Stromversorgung:** 220V Wechselstrom, 50 Hertz. (Europastecker).



### **Öffnungszeiten:**

<b>Geschäfte:</b>	Montag bis Samstag 10:00 bis 17:00 Uhr (Lebensmittelgeschäfte haben zumeist länger geöffnet)
<b>Banken:</b>	Montag bis Freitag 09:30 bis 17:30 Uhr (mit einer Mittagspause)
<b>Apotheken:</b>	rund um die Uhr
<b>Büros:</b>	Montag bis Freitag 09:00 – 18:00 Uhr (mit einer Mittagspause)

**Trinkwasser:** Wir empfehlen, auf Wasser aus sicheren Quellen zurückzugreifen (Flaschenwasser) und auf das Trinken von Leitungswasser zu verzichten, auch wenn Quellen- und Leitungswasser in den meisten Gegenden trinkbar ist.

**Trinkgelder:** Da in Georgien das Einkommensniveau gering ist, werden Trinkgelder gerne genommen. Für die örtlichen Reiseleiter ist es angebracht mit einem Trinkgeld von € 3,- pro Person und Tag zu rechnen, für den Busfahrer € 2,-. In Taxis ist es üblich, die Rechnung auf den nächst höheren Betrag aufzurunden. In Restaurants sollten Sie etwa 10% des Rechnungsbetrages als Trinkgeld vorsehen.

**Essen & Trinken:** Die georgische Küche ist für ihre Frische und Vielfältigkeit berühmt. Auch die Zutaten sind außergewöhnlich vielfältig und abwechslungsreich. Eine Mahlzeit besteht oft aus 3 bis 4 Gängen und beinhaltet eine Vielzahl von Spezialitäten. Begleitet wird das Essen von dem Fladenbrot, das auf dem Land meist noch in den typischen Lehmöfen (Tone) gebacken wird. Zur Abrundung des Essens gehört der traditionell leichte kachetische Landwein. Zu den beliebtesten Sorten zählen u.a. der Zinandali, ein trockener Weißwein und der Saporavi, ein trockener Rotwein.

Georgien, hier insbesondere die Region Kachetien, nimmt für sich in Anspruch, die Wiege des Weinbaus zu sein.

Eine georgische Besonderheit ist die „Supra“, ein Festmahl, das mit einer unglaublichen Vielfalt verschiedenster Gerichte aufwartet. Das Menü besteht aus mindestens sieben Vorspeisen, fünf Gängen, jeder Menge Brot und natürlich immer vollen Krügen mit Wein. Zu Beginn des Mahls wird ein „Tamada“ ernannt, ein „Vorsteher“, der für das Wohl der Gäste nicht nur leiblicher Art, sondern auch geistiger Art verantwortlich ist und dafür sorgt, dass sich niemand an der Tafel verloren fühlt.

**Preisniveau:** Georgien ist kein Billig-Reiseland. Die Preise für Westprodukte bewegen sich auf dem gleichen Niveau wie in Deutschland. Die lokalen Produkte auf den Märkten sind wiederum recht günstig. Die Preise für Unterkünfte sind für den gebotenen Standard hoch.

**Toiletten unterwegs:** Auf den Landstraßen gibt es keine oder nur mangelhafte öffentliche Toiletten. Notfalls kann man die Toiletten von Gaststätten benutzen. Sorgen Sie sicherheitshalber für eigene Hygienetücher. Ihre Reiseleitung wird bei der „Problemlösung“ weiterhelfen.

**Post und Telefon:** Die Telefon-Vorwahl von Deutschland, Österreich und der Schweiz nach Georgien ist die 00995. Von Georgien nach Deutschland wählt man zunächst die 8 (Freizeichen abwarten), dann die 0149. Nach Österreich wählt man ebenfalls die 8, dann die 1043; in die Schweiz wählt man die 8, dann die 1041.

**Mobilfunk:** Die Netztechnik ist GSM 900/1800. Es gibt Roamingverträge mit Anbietern von e-Plus, O2, Vodafone und t-Mobile.

**Internet:** In Tbilisi und meist vielen anderen Orten können Sie auf preiswerte Internet-Cafés zurückgreifen.

**Post:** Zur schnelleren Beförderung sollten Postsendungen direkt bei den Postämtern abgegeben werden. Bei der Beförderung muss mit Unterbrechungen gerechnet werden.



**Feiertage:** Gesetzliche Feiertage in Georgien sind der 1. und 2. Januar (Neujahr), der 7. Januar (orthodoxes Weihnachtsfest), der 19. Januar (orthodoxer Dreikönigstag), der 3. März (Muttertag), der 8. März (Internationaler Frauentag), der 9. April (Tag der Wiederherstellung der Unabhängigkeit Georgiens), der 9. Mai (Siegstag), der 12. Mai (St.-Andreas-Tag), der 26. Mai (Unabhängigkeitstag), der 28. August (orthodoxer Mariä Himmelfahrtstag), der 14. Oktober (Mzchetoba, georgisch-orthodoxes Fest) und der 23. November (Giorgoba, St.-Georgs-Tag). Das orthodoxe Osterfest ist beweglich und ebenfalls ein gesetzlicher Feiertag. Die Hauptferienzeit der Georgier beginnt etwa Anfang Juli und endet Ende August.

**Einkäufe/Souvenirs:** beliebte Mitbringsel sind Kunstgewerbeartikel aus Seide, Keramik und Holz, Gemälde, Stickereien und Schmuck.

**Sitten und Gebräuche:** Die Georgier sind für ihre Gastfreundschaft berühmt, sie werden als temperamentvoll und herzlich beschrieben. Ein georgisches Sprichwort besagt „ein Gast ist von Gott gesandt“. Offenheit und Menschlichkeit werden sehr geschätzt. In Georgien ist es Tradition, einen Gast reichlich zu bewirten. Mit der Pünktlichkeit sollte man es in Georgien nicht so genau nehmen. Eine Verspätung von bis zu einer halben Stunde gilt noch als „normal“.

\* \* \* \*